

ort

Hegau

n in einer Klasse
 oder es ist nach wie
 „, nicht immer von
 gleiche erwarten zu
 Jünger, die vor der
 stlichen Schule an
 n gelehrt hatte.

zu diesen werden
 Jahr keine Noten
 für umfangreicher
 erstellt. Die sollen
 renziert aufzeigen,
 and das einzelne
 erteilten Fächern
 den Naturwissen-
 sich die Schüler
 ssenarbeiten an, in
 oll dieses Konzept
 mmen werden. Die
 und Abschluss-
 entisch mit denen
 hulen. Gerade der
 aufkommen, wie
 Leistungsstand der



Immer mehr Eltern suchen nach Alternativen zum staatlichen Schulsystem, daher platzte das Foyer der Hardberghalle beim Informationsabend der Christlichen Schule im Hegau fast aus allen Nähten.

Kinder bewertet werden kann. „Die Schüler bekommen Aufgaben mit Zielvorgaben gestellt, und lernen dabei, mit ihren Schwächen zu leben und ihre Stärken zu fördern“, gab Sig-

linde Unger zu verstehen, denn zu-
 vorderst gehe es darum, Kompeten-
 zen zu erwerben.

Das Konzept der Christlichen Schu-
 le überzeugt viele, denn die Anmel-

dungen übersteigen die Kapazitäten.
 Daher kommen wohl bald zwei wei-
 tere Schulcontainer hinzu, weil der
 geplante Neubau im nächsten Jahr
 noch nicht realisiert werden kann.